



EIN WUNSCHKIND - UM WELCHEN PREIS?

Ethische Fragen an die Reproduktionsmedizin

DOKUMENTATION 33

Fachtagung der eaf, 16./17. September 2020 in Bonn

TALEO STÜWE

Die neuen Möglichkeiten der Reproduktionsmedizin -
ein Fortschritt für Selbstbestimmung und Emanzipation?

AG 3: Die neuen Möglichkeiten der Reproduktionsmedizin - ein Fortschritt für Selbstbestimmung und Emanzipation?

17. September 2020
eaf-Jahrestagung „Ein Wunschkind – um welchen Preis?“

The logo for GeN (Gen-ethisches Netzwerk) is written in a black, hand-drawn, sketchy font. The letters 'G', 'e', and 'N' are connected and have irregular, organic shapes.

Gen-ethisches
Netzwerk

Taleo Stüwe

Ablauf

INPUT (20 Min.)

- Begriffsklärung
Selbstbestimmung und Emanzipation
- Anwendung auf Reproduktionstechnologie
 - Eizell"spende"
 - „Leihmutterschaft“

DISKUSSION (45 Min.)

Emanzipation

„E. bezeichnet einen Prozess der **Befreiung aus Abhängigkeit und Unmündigkeit** sowie der **Verwirklichung der Selbstbestimmung**, einem zentralen Ziel demokratischer Gesellschaften.“ (bpb)

Selbst- bestimmung

Reproduktive Autonomie

- Basis für Fortpflanzung
- Ob ja oder nein
- Wenn ja:
 - wann
 - mit wem
 - wie (Schwangerschafts- und Geburtsgestaltung)
 - wie viele Kinder
 - Anspruch auf „gute“ Rahmenbedingungen.
- Und im Kontext von Reproduktionstechnologie?!

Selbst- bestimmung



Das Recht darauf mit Hilfe der Reproduktionstechnologie ungehindert die eigenen Lebenspläne verwirklichen zu können.



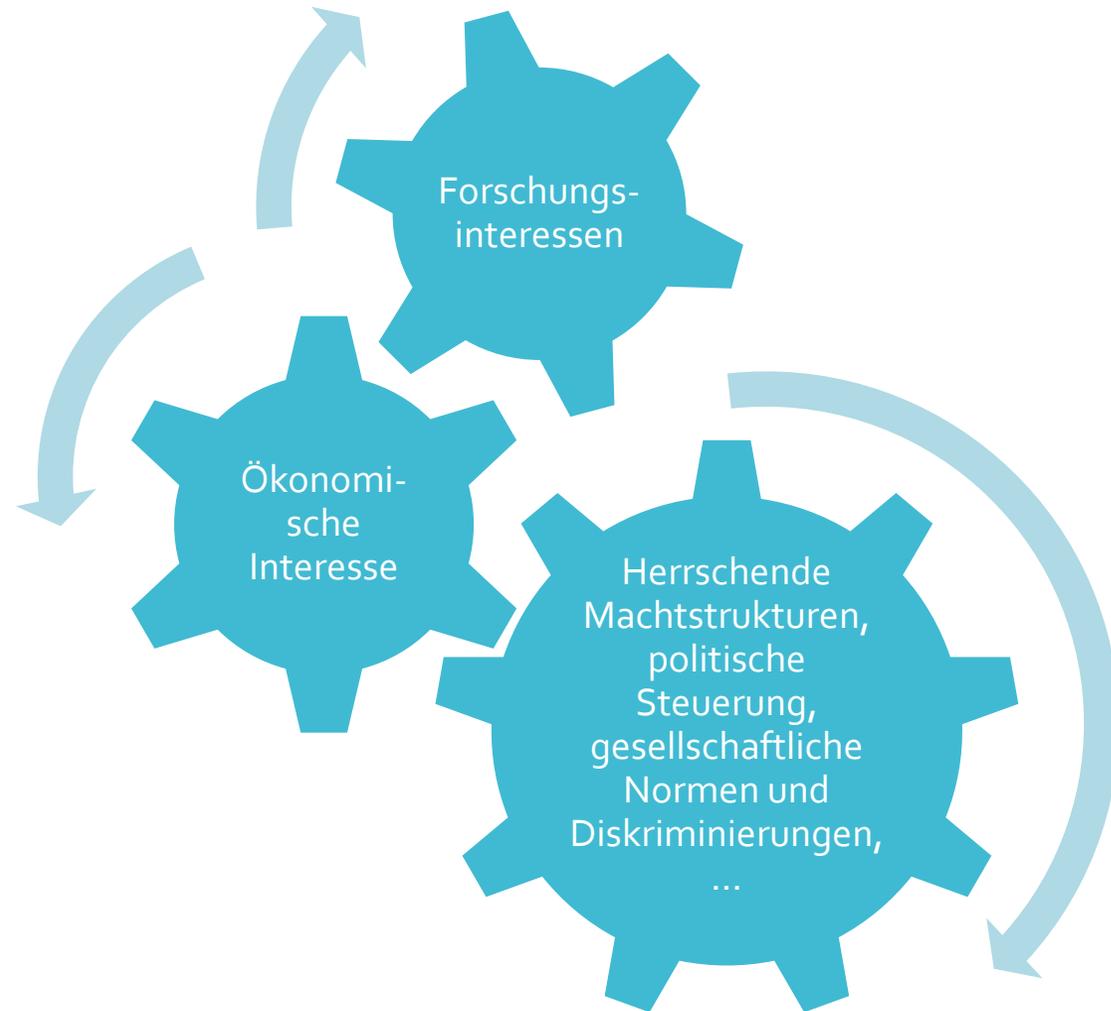
Das Recht darauf intime Räume privat zu halten ohne Zugriff der Reproduktionstechnologie auf reproduktive Körper.

Selbst- bestimmung

Reproduktive Autonomie

- Es ist grundsätzlich bedenklich die Entscheidungsfreiheit einzuschränken.
- Für eine Einschränkung der Entscheidungsfreiheit braucht es gute Gründe.
- Ist die Entscheidung wirklich frei?!

Reproduktions- (technologie) kontextualisieren



Ein Wunschkind – mit Hilfe Dritter?

Ein Wunschkind – mit Hilfe Dritter

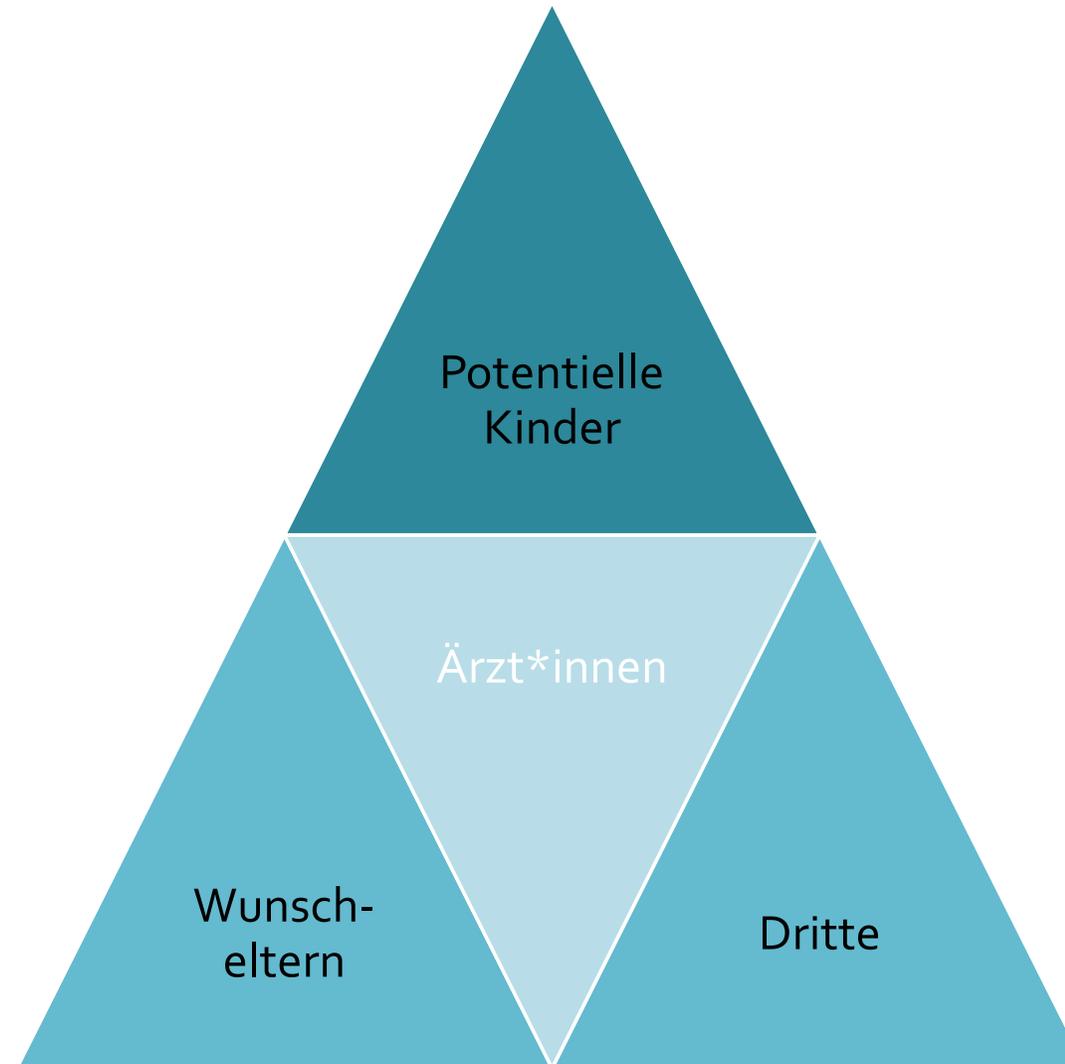
Medizinische Möglichkeiten

Keimzell“spende“
(Samen/Eizellen)

„Leihmutterschaft“

Uterustransplantation

Zunahme der Komplexität



Interessen

Wunscheltern

- Wunschkind

Dritte

- Helfen wollen
- Materielle Gegenleistung

Die Frage nach Selbstbestimmung



Wahrung des Rechtes auf reproduktive Selbstbestimmung.

Informierte Entscheidung? Freie Entscheidung?

Grenzen des Rechtes auf Selbstbestimmung?

Eizell- "spenderin" / Eizell- geberin

- Aktuell in Deutschland verboten
- In anderen Ländern erlaubt (z. B. Spanien, Tschechien)
- Hormonelle Stimulationstherapie
- Punktion der reifen Eizellen unter Narkose
- In-vitro-Fertilisation
- Einsetzen der befruchteten Eizelle(n) bei Wunschelternteil
- Birgt gesundheitliche Risiken für die Eizellgeberin und -empfängerin (und potentielle Kinder)

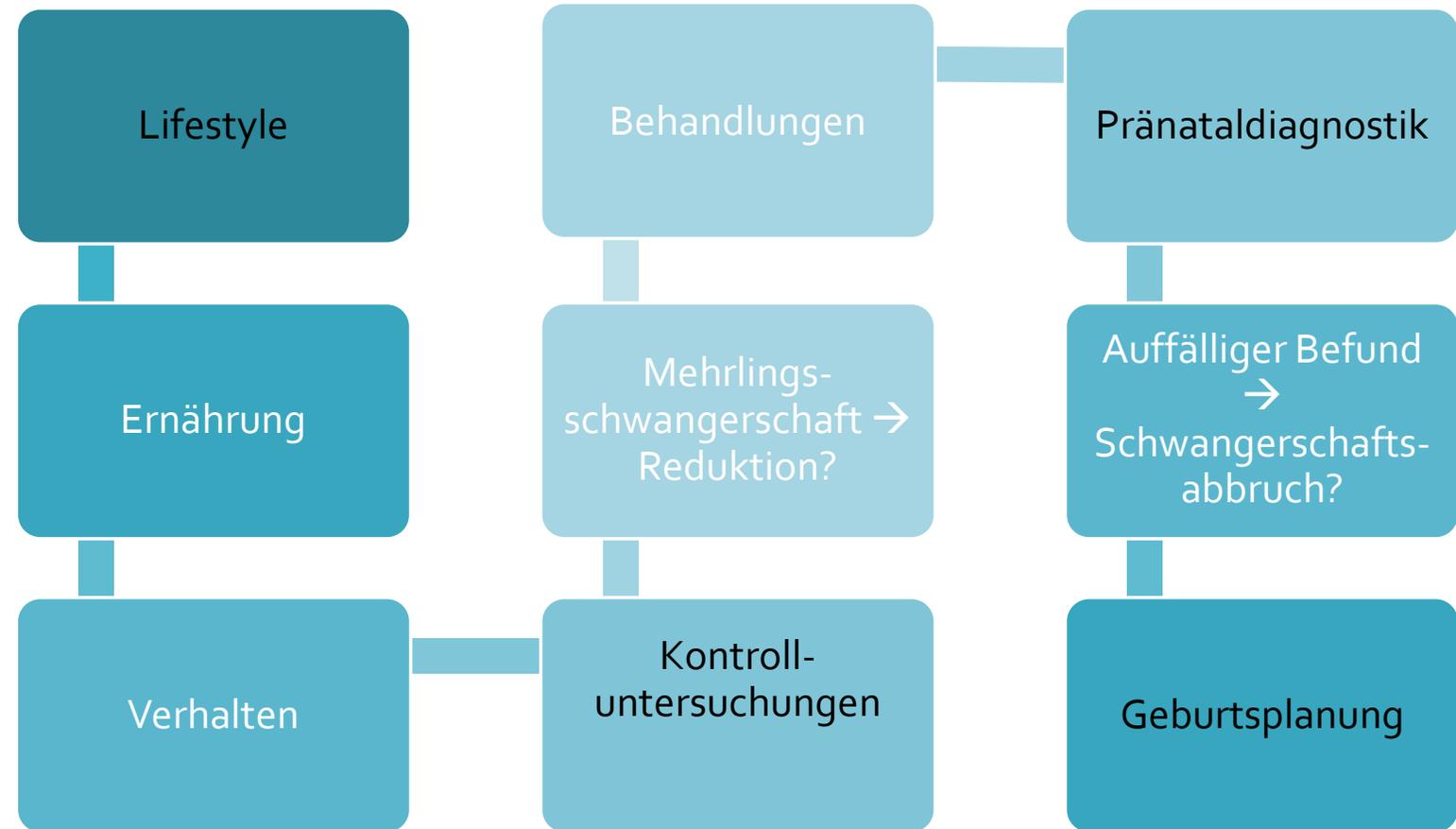
Eizell“spende“

- = Fremdnütziger, gesundheitsgefährdender Eingriff
- Legalisierung würde einen Paradigmenwechsel bedeuten.
- Gibt es das Recht auf ein „eigenes“ Kind?!
- Darf dieses Recht auch auf Kosten Dritter eingefordert und durchgesetzt werden?

„Leihmutter“ / Leihgebärende

- Aktuell in Deutschland verboten
- In anderen Ländern erlaubt (z. B. Russland, Ukraine)
- Hormonelle Stimulationstherapie
- In-vitro-Fertilisation
- Einsetzen der befruchteten Eizelle(n) bei Leihgebärender
- Birgt gesundheitliche Risiken für die Eizellgeberin und die Leihgebärende (und potentielle Kinder).

Zugriffe auf Leihgebärende

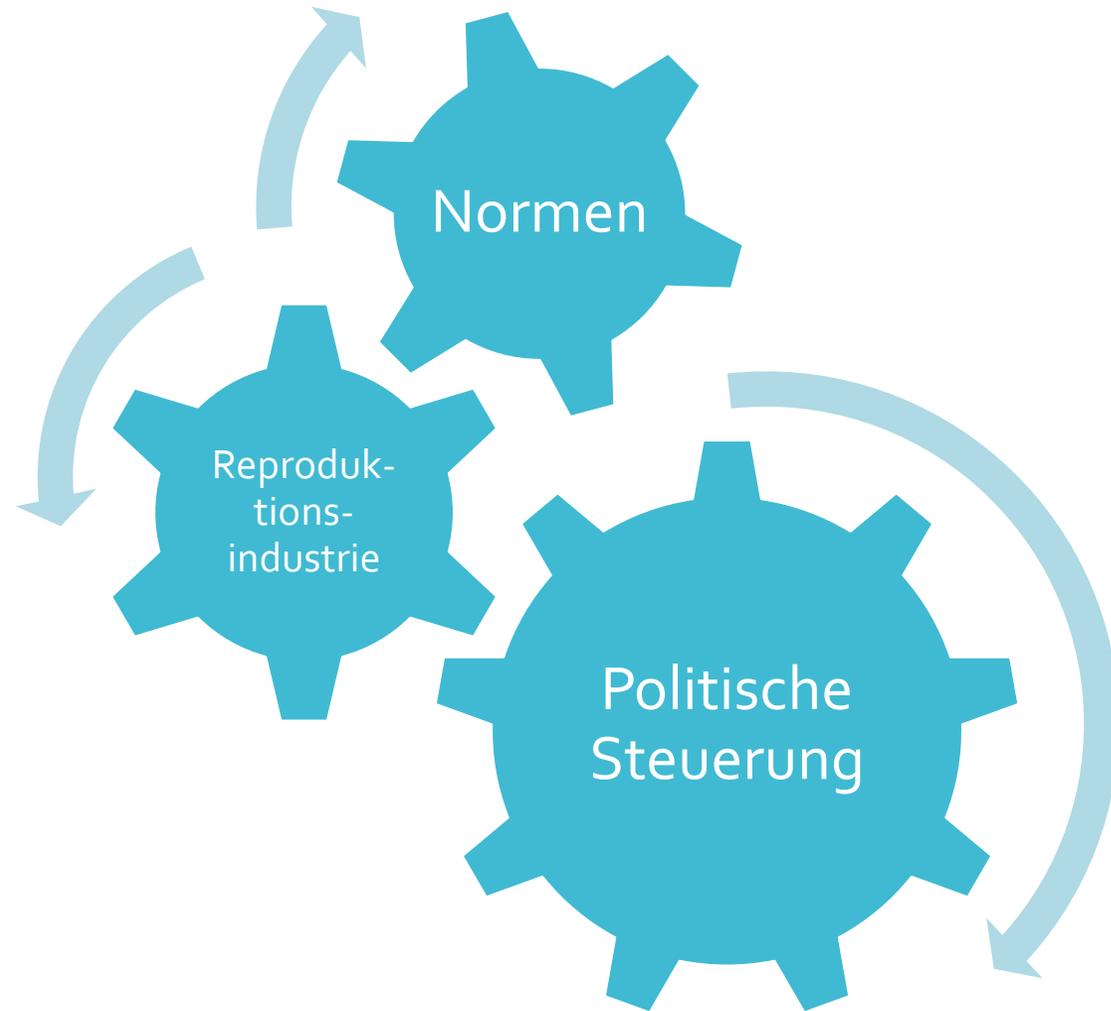


Fragen

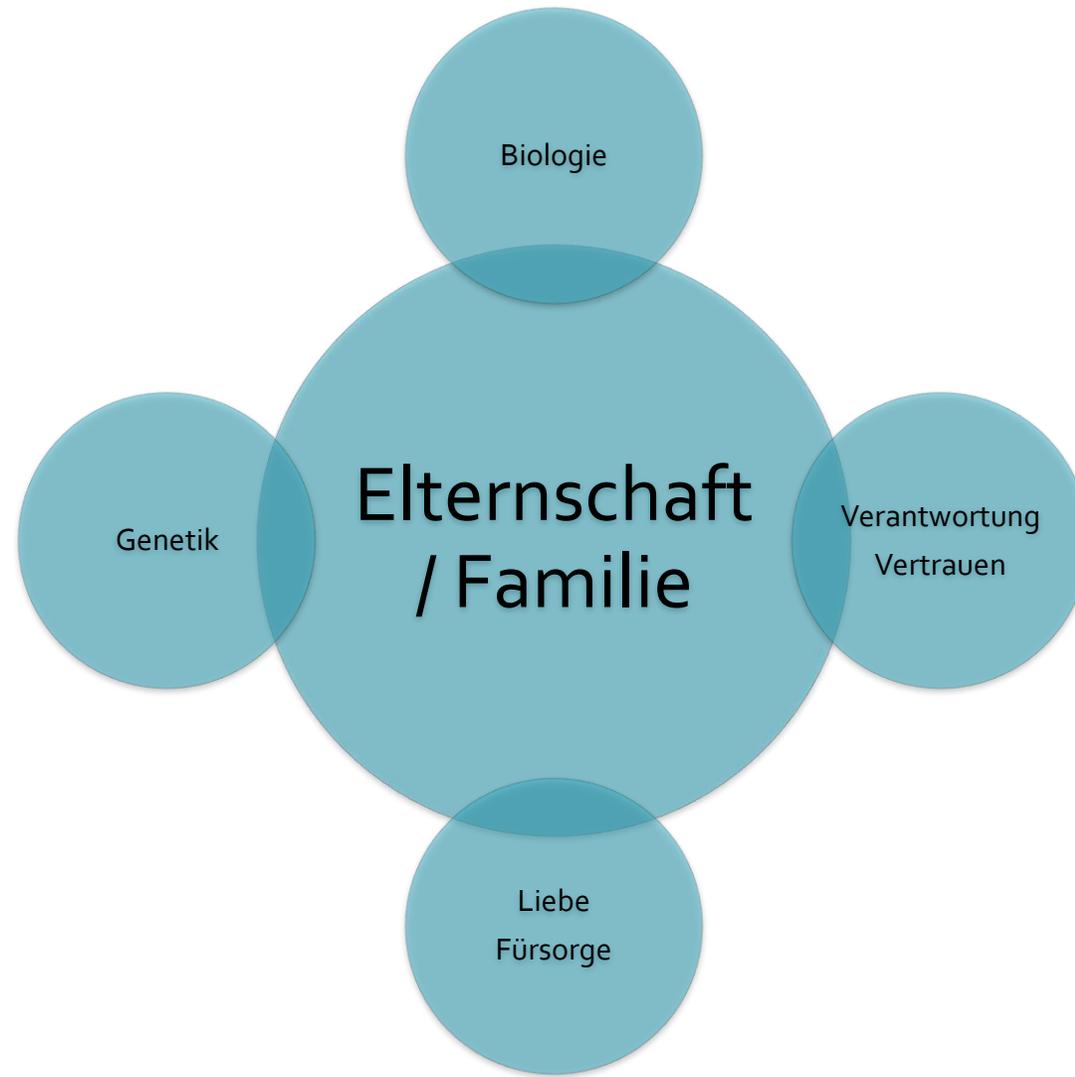
- Gibt es das Recht auf ein „eigenes“ Kind?!
- Darf dieses Recht auch auf Kosten Dritter eingefordert und durchgesetzt werden?!
- Gibt es das Recht auf ein „gesundes“ Kind?!

- Wer profitiert tatsächlich von der Reproduktionstechnologie?!
Die Wunscheltern oder die Reproduktionsindustrie?

Kontextualisierung



Elternschaft und Familie



Ein Wunschkind

Alternative Möglichkeiten

Adoption

Pflegeelternschaft

Co-Parenting



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

Die eaf dankt dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für die finanzielle Unterstützung und allen Mitwirkenden für ihren Beitrag.



Dokumentation Nr. 33
Fachtagung der eaf 2020

Herausgeberin

evangelische arbeitsgemeinschaft familie (eaf) e.V.
Auguststraße 80
10117 Berlin

tel 030 283 95 400
fax 030 283 95 450

mail info@eaf-bund.de
web www.eaf-bund.de

Konzeption der Tagung Ivonne Famula
Präsentation Taleo Stüwe
Gestaltung Titelblatt Lachs von Achtern
Layoutumsetzung Janina Noormann
Titelbild Artcats auf Pixabay